

Wohnhausanlage hERZberg

1220 Wien, 2011

Architektur und Text | AllesWirdGut Architektur ZT GmbH und feld72

Bilder | © Herta Hurnaus

Pläne | © AllesWirdGut Architektur ZT GmbH

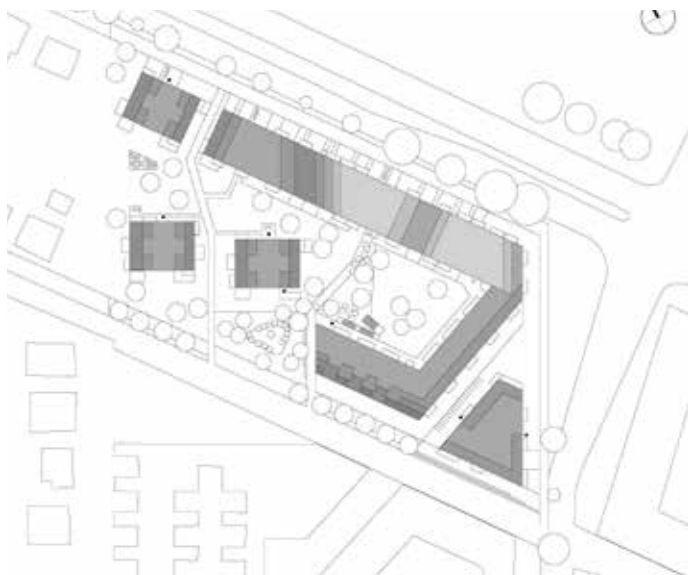
Die Wohnhausanlage von AllesWirdGut und feld72 liegt am Nordrand des Planungsgebietes Erzherzog-Karl-Straße. Der Masterplan für diese Bebauung stammt von Ceška priesner partner architektur. Die Anlage ist aus verschiedensten städtebaulichen Typologien zusammengesetzt.

Seit Sommer 2011 sind die neuen BewohnerInnen der von AllesWirdGut und feld72 entwickelten Wohnhausanlage Herzberg dabei, sich ihre Wohnung und ihr Umfeld anzueignen. Das Anliegen Herzbergs ist das Schaffen einer baulichen Struktur, die eine Vielzahl verschiedener Wohnangebote zu einer Nachbarschaft zusammenbindet, in der unterschiedliche Lebensformen möglich sind.

Dieses Ziel wurde sowohl auf städtebaulicher als auch auf architektonischer Ebene verfolgt. Zum einen ist die Anlage aus verschiedensten städtebaulichen Typologien zusammengesetzt:

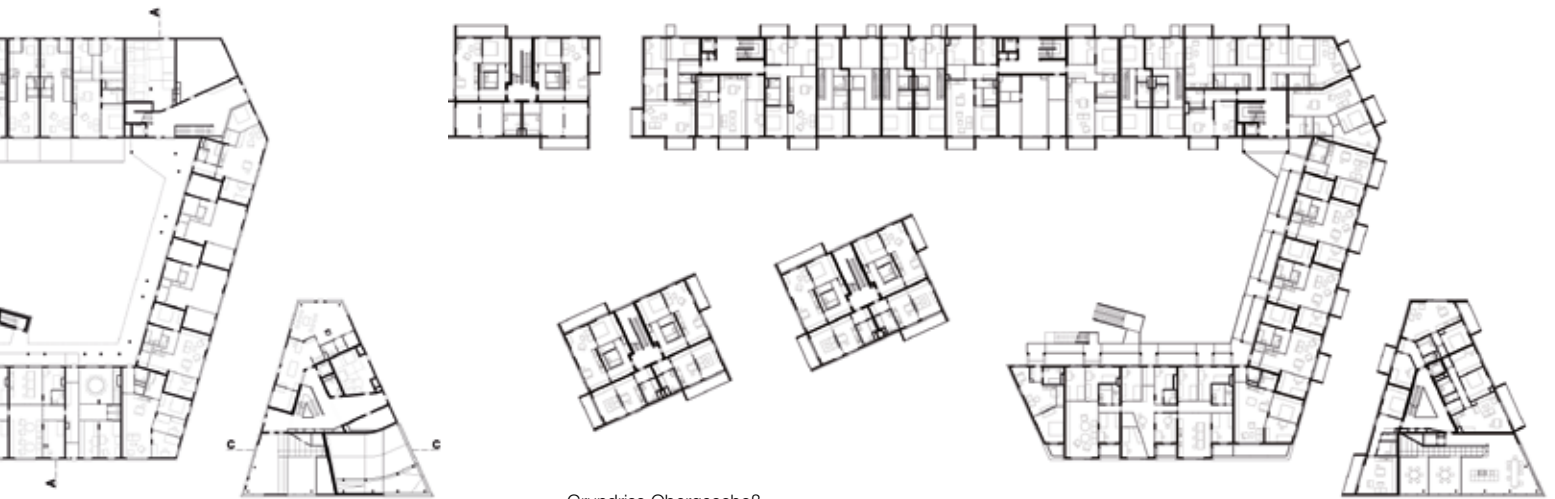
Es gibt die Wiese mit darauf verstreuten Punkthäusern, den Wohnhof mit Laubengang oder Straße und Platz mit Stadthaus (siehe Abb. Lageplan). Diese Collagenstruktur ermöglicht es der Anlage, als städtebauliche Vermittlerin zu wirken zwischen den kleinteiligen Einfamilienhäusern auf ihrer Westseite und einem Einkaufszentrum im Osten.

Lageplan



Grundriss Erdgeschoß





Grundriss Obergeschoß

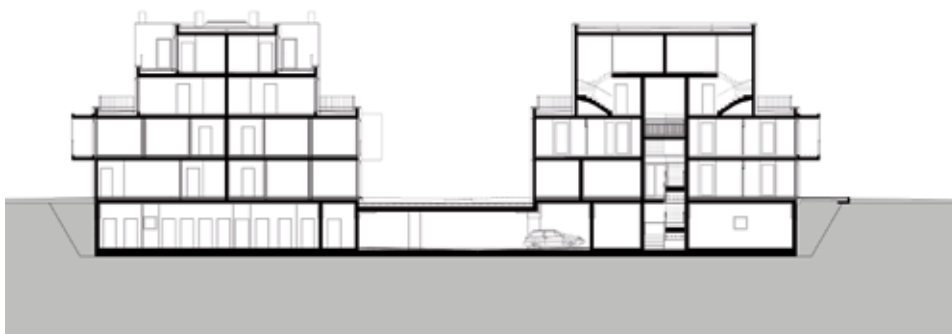




Verschiedene Grundrisstypen



Schnitte



Hier wird demonstriert, welchen Beitrag Architektur für die Bildung von Nachbarschaft und Quartiersbildung zu leisten imstande ist.



Zum anderen sind die Baukörper in den Obergeschoßen terrassiert, was von Geschoß zu Geschoß unterschiedliche Wohn- und Freiraumsituationen möglich macht. Die so entstehende Bandbreite an Wohnungen reicht von der Ein-Personen-Dachwohnung mit großer Terrasse über flexible (Patchwork-)Familienwohnungen, von deren Wohnzimmern bei Bedarf ein oder zwei temporäre Schlafzimmer abgetrennt werden können, bis zur betreuten WG für familienlose Kinder. Alle Wohnungen verfügen entweder über private vorgelagerte und rückwärtige Gärten, Terrassen, Loggien oder Balkone, teilweise ergänzt durch gemeinsame Freiflächen am Laubengang. Durch die Farbgestaltung schließlich wird die so entstandene Vielfalt wieder zu einer Nachbarschaft zusammengefasst und mit eigenständiger Identität versehen.

Das Augenmerk der Architekten auf eine aktiv gelebte Nachbarschaft mit wohnungsbezogenen und halböffentlichen Freiflächen schafft Qualität, die man in der Regel nur in gewachsenen Strukturen findet: Urbanität. AllesWirdGut und feld72 demonstrieren mit Herzberg, welchen Beitrag Architektur für die Bildung von Nachbarschaft und Quartiersbildung zu leisten imstande ist.



Projektdaten:

Adresse: Erzherzog-Karl-Straße, 1220 Wien | **Bauherr:** EGW, ÖVW | **Projektentwicklung:** raum & kommunikation KORAB KEG | **Architektur:** AllesWirdGut Architektur ZT GmbH + feld72 | **Mitarbeiter Architektur:** Jan Schröder, Jirka Becker, Daniel Payer, Nikola Savic, feld72: Amir Aman | **Tragwerksplanung:** DI Alexander Katzkow & Partner GmbH | **Baufirma:** Voitl/Swietelsky | **Bauphysik:** Wilhelm Hofbauer | **Hautechnikplanung:** BPS Engineering Brunner & Partner OEG | **Landschaftsarchitektur:** Sabine Dessovic | **Wettbewerb:** 2007 | **Ausführung:** 2009–2011 | **Grundstücksfläche:** 6.608 m² | **Nutzfläche:** 9.555 m² | **Bebaute Fläche:** 2.598 m²

Autoren:

AllesWirdGut Architektur ZT GmbH
Andreas Marth, Friedrich Passler,
Christian Waldner, Herwig Spiegl
www.alleswirdgut.cc
feld72
www.feld72.at